

Les 9 et 10 juillet à Differdange

Blues Express



Dee Dee Bridgewater

Enfin, après deux années difficiles, le festival est de retour pour une édition du Blues Express à Lasauvage et au Fond-de-Gras.

Créé en 2004, le festival Blues Express est devenu un incontournable de l'agenda musical régional – au point d'accueillir près de 20.000 visiteurs.

La 18^{ème} édition se déroulera le samedi 9 juillet, comme d'habitude sur les sites historiques de Lasauvage et du Fond-de-Gras.

Cette année, le festival accueillera 36 groupes sur 10 scènes différentes. Parmi les têtes d'affiche figureront Dee Dee Bridgewater, Devon Allman Project, Ben Poole et Kyla Brox.



Ben Poole



Devon Allman Project

la Brox. D'autres pointures du blues seront aussi à l'affiche et notamment Fantastic Negro, qui a gagné en 2021 son troisième Grammy Award.

L'accès se fera comme d'habitude exclusivement par les transports en commun. Deux lignes de bus desserviront Lasauvage et le Fond-de-Gras à partir des différents

parkings. Une troisième ligne reliera les deux sites.

Le Train 1900 reliera toujours Pétange au Fond-de-Gras et le train minier permettra de passer d'un site à l'autre.

Samedi, 9 juillet à partir de 10 h jusqu'au dimanche nuit, 10 juillet 2h30. Entrée libre.



Kyla Brox

Am 10. Juli im Trifolion in Echternach

Suzanne Vega

Über zwei Jahre war das Gastspiel von Suzanne Vega in Luxemburg wieder und wieder verschoben worden. Endgültiger Konzerttermin für Suzanne Vega im Trifolion in Echternach ist der 10. Juli.

Die zweifache Grammy-Gewinnerin Suzanne Vega kommt im Rahmen ihrer Tour »An Evening of New York Songs and Stories« endlich in die Großregion. Unterstützt wird die Musikerin von dem Gitarristen Gerry Leonhard. Er begleitete bereits Musikgrößen wie David Bowie oder Cyndi Lauper.

Für ihren Echternach-Auftritt hat Vega eine Auswahl der schönsten Songs ihrer jahrzehntelangen Musikkarriere wie »Luka«, »Marlene On The Wall« und »Tom's Diner« ausgewählt, aber auch Stücke ihrer jüngsten Produktionen – alles gefühlvolle, eingängige Songs. Sie wird begleitet von dem langjährigen Gitarristen Gerry Leonard, dem Bassisten Jeff Allen und dem Keyboarder Jamie Edwards.

Ein intimes Bündnis zwi-

schen Bühne und Zuhörer-raum, das wünscht sich die Sängerin, die als eine der führenden Songwriterinnen ihrer Generation gilt.

Suzanne Vega entwickelte sich seit den frühen 1980er-Jahren zu einer der Protagonistinnen des »Modern Folk«. Seit der Veröffentlichung ihres Debütalbums 1985 hat sie zahlreiche Titel geschrieben, die zu modernen Klassikern geworden sind.

»An Evening of New York Songs and Stories« wurde von Gerry Leonard produziert, vom Grammy-Preisträger Kevin Killen gemischt und vom Grammy Award Gewinner Bob Ludwig gemastert.

Sonntag, 10. Juli, 20 Uhr. Preis: 50 Euro. Karten gibt es im Vorverkauf in allen bekannten Vorverkaufsstellen, unter der Ticket-Hotline 4708951 und unter www.luxembourg-ticket.lu oder www.kultopolis.com.

Alle Tickets, die für andere Termine galten, behalten für das neue Datum ihre Gültigkeit. Trifolion, 2, Porte St Willibrord, Echternach.



Am 20. und 22. Juli in Echternach

Mariza, Ayanna Witter-Johnson und Judith Hill

Es bedarf keiner großen Einleitungen, wenn von Mariza die Rede ist. Sie ist zweifellos eine der würdigsten Nachfolgerinnen der »Raihna do fado« Amália Rodrigues. Am 20. Juli steht Mariza mit ihrem Programm »Mariza canta Amália« auf der Bühne des »Echternach Festivals« in

Echternach und nimmt die Zuschauer mit ihren Amália-Klassikern mit auf eine Reise durch die Welt des Fadós.

Am 22. Juli stehen mit Ayanna Witter-Johnson und Judith Hill zwei Singer-Songwriterinnen auf der Bühne des Festivals. Das Publikum kann

sich auf zwei Konzerte gefüllt mit Soul und R&B gefasst machen.

Ayanna Witter-Johnson ist eine Sängerin, Songwriterin, Pianistin und Cellistin. Sie beherrscht es, die Grenzen von Klassik, Jazz, Reggae, Soul und R&B zu überschreiten und ihrem Sound durch virtuoseres Klopfen, Zupfen und Streichen mit dem Cello ihre musikalische Handschrift aufzudrücken. Als Künstlerin hat Ayanna bereits mit vielen namhaften Künstlern zusammengearbeitet, darunter Anoushka Shankar, Nitin Sawhney, Andrea Bocelli und Jools Holland.

Die Grammy-Preisträgerin Judith Hill kommt mit ihrem neuen Album »Baby, I'm Hollywood!« nach Echternach und hat funky R&B im Gepäck. Nach ihrem Debütalbum »Back In Time« und den Auftritten bei The Voice USA, mit denen sie einem internationalen Publikum bekannt

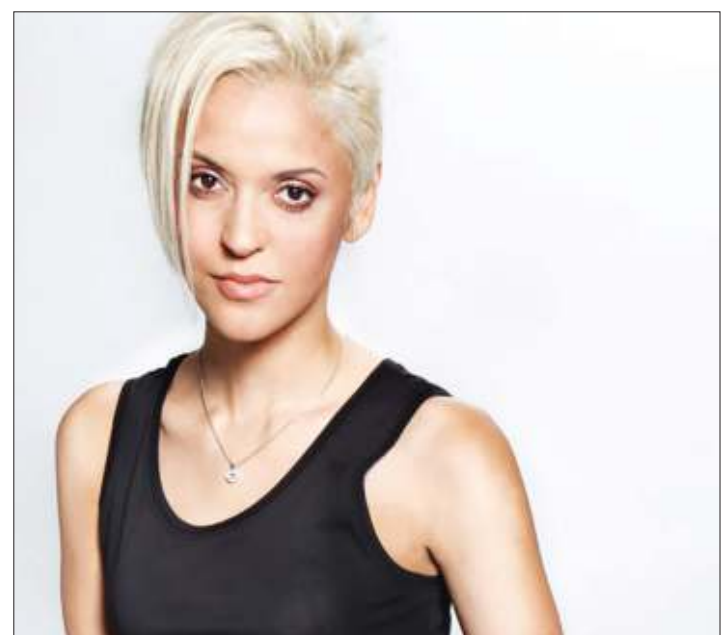
wurde, tourte sie 2019 mit ihrem vorigen Studioalbum »Golden Child« durch Europa, Kanada und die USA. Das Album wurde von Judith Hill geschrieben, produziert und arrangiert.

Viel Lob erhielt Judith Hill für ihre Live-Auftritte als Opener für Größen wie Prince und Soulsänger John Legend. Neben dem Schreiben und Performen ihrer eigenen Songs, hat sie auch Künstler wie Stevie Wonder und Michael Jackson auf der Bühne unterstützt.

Ihre Geschichte wird im Oscar-prämierten Film »20 Feet From Stardom« vom Regisseur Morgan Neville erzählt, der einen Blick auf die Backup-Sänger hinter den Musiklegenden des 21. Jahrhunderts wirft.

Konzert mit Mariza. Mittwoch, 20. Juli, 21 Uhr. Einlass: 19 Uhr. Preis: 45 Euro, ermäßigt 27 Euro.

Konzert mit Ayanna Witter-



Ayanna Witter-Johnson und Judith Hill

Johnson und Judith Hill. Freitag, 22. Juli, 20 Uhr. Preis: 35 Euro, ermäßigt 21 Euro. An der Abendkasse wird jeweils ein Aufpreis von 2,50 Euro erhoben.

Die Musikerinnen treten im Rahmen des »Echternach Festival« auf, das vom 16. bis zum 24. Juli in der historischen Kulisse der Abteistadt Echternach stattfindet.



Ayanna Witter-Johnson und Judith Hill